



Tätigkeitsbericht 2023

FEUERWEHR



**ESCHOLZMATT
MARBACH
ENTLEBUCH LUZERN**

Zur Einleitung

Das Zusammenstellen des Tätigkeitsberichtes ist alle Jahre wieder eine spannende und interessante Arbeit für mich, denn es wird einem wieder bewusst, was in einem Jahr alles geleistet wird in unserer Feuerwehr. Und das war auch im vergangenen Jahr nicht wenig. Speziell hinzu kommt die grosse Arbeit der Beschaffungskommission des neuen TLF, welche über die ganze Dauer der Beschaffung über 550 Stunden Arbeit investierte. Das entspricht rund 70 Arbeitstagen oder fast 14 Wochen Arbeit - welche sich aber gelohnt hat. Wir durften unsere grosse Investition, welche die Gemeinde für die Feuerwehr tätigte, in Empfang nehmen. Die Freude über das neue Arbeitsgerät ist gross und alle bislang Involvierten sind voll des Lobes.

Diese Anschaffung kostet viel Geld. Geld, welches aber zwingend investiert werden muss, um den anspruchsvollen Aufgaben, welche an uns als Feuerwehr gestellt werden, gerecht zu werden und diese mit grösstmöglicher Sicherheit bewältigen zu können. Die Kommission hat sich auch intensiv Gedanken gemacht über die Kostenentwicklung in der Organisation Feuerwehr. Eine Arbeitsgruppe hat sich mit dieser Entwicklung auseinandergesetzt und festgestellt, dass in den letzten zehn Jahren die Kosten für Ausrüstung wie Kleider oder Gerätschaften aber auch für die Besoldung gestiegen sind und auch weiter steigen werden. So hat zum Beispiel der Feuerwehrverband die empfohlenen Ansätze für die Funktionsentschädigungen wie auch den Sold erhöht. In unserer Feuerwehr sind wir stets mit Bedacht mit unseren Finanzen umgegangen, dies möchten wir auch in Zukunft tun. Trotzdem ist es absehbar, dass die Einnahmen der Ersatzabgaben die Ausgaben längerfristig nicht zu decken vermögen. Wie damit umgegangen wird und welche Möglichkeiten es gibt ist letztlich ein politischer Entscheid. Im Wissen darum, dass dem Gemeinderat und auch der Bevölkerung eine gute, schlagkräftige und professionell ausgerüstete Feuerwehr am Herzen liegt, sehe ich dieser Herausforderung positiv entgegen.

Aber zurück zu den Tätigkeiten in der Feuerwehr im vergangenen Jahr 2023: Einmal mehr haben sich Kader aber auch Mannschaft kräftig ins Zeug gelegt und viel geleistet zu Gunsten unserer Sicherheit in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach. Mit 31 alarmmässigen Einsätzen liegen wir deutlich über dem 10 Jahresschnitt (23.6), dieser Wert wurde im Unwetterjahr 2014 schon einmal erreicht und nur im Jahre 2018 übertroffen (37 Einsätze). Auch in der Gesamtsumme der Einsätze liegen wir mit 37 Einsätzen über dem Schnitt von 34.2. Man kann also sagen, dass im vergangenen Jahr 2023 die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach überdurchschnittlich zum Einsatz kam. Alle diese Einsätze aber auch alle anderen Tätigkeiten der Feuerwehr sind nun wie immer im Tätigkeitsbericht des Kommandanten an den Gemeinderat aufgeführt. Dieser Bericht gibt detailliert darüber Auskunft und legt gleichzeitig Rechenschaft gegenüber dem Gemeinderat ab. Er ist aber weit mehr als das, es ist nämlich auch ein Zeitdokument. Dies ist nun der zwölfte Tätigkeitsbericht, welcher ich verfasse. Es ist nur schon während deren zwölf Jahren interessant zu lesen, welche Ereignisse und Herausforderungen jeweils anstanden. Richtig spannend wird es dann, wenn man ins Archiv steigt und die Berichte meiner Vorgänger liest. In diesem Sinne hoffe ich, das Lesen dieses Berichtes ist nicht nur eine Amtspflicht, sondern auch abwechslungsreich und interessant!

1. Feuerwehrkommission

An drei Kommissionssitzungen wurde über das Feuerwehrwesen beraten und beschlossen:

Mittwoch, 25. Januar 2023

Mittwoch, 21. Juni 2023

Mittwoch, 25. Oktober 2023

Die Protokolle wurden durch den Fourier verfasst und rechtzeitig den Kommissionsmitgliedern zugestellt.

2. Beschaffungskommission TLF Escholzmatt

Für die Ersatzbeschaffung des TLF Escholzmatt mit Jahrgang 1996 wurde bereits 2021 eine Beschaffungskommission eingesetzt. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

- Hptm Studer Godi (Leitung)
- Oblt Thalmann Pius
- Lt Bucher Adrian
- Lt Krummenacher Sven
- Fw Krummenacher André
- Fw Lustenberger Florian

Nach fast drei Jahren Arbeit konnte die Kommission früher als erwartet, nämlich bereits am 12. Dezember 2023, das neue Fahrzeug in Empfang nehmen. Damit war aber noch nicht Schluss mit der Arbeit: An mehreren Tagen wurden alle Fahrer auf dem neuen Fahrzeug ausgebildet, so dass dieses nun bereits ab Dezember 2023 für die Feuerwehr im Einsatz steht. Das alte TLF wurde an eine Privatperson für Fr. 16'500.- verkauft.



Die Hauptprotagonisten für das neue TLF v.l.n.r.: Lt Bucher Adrian, Fw Krummenacher André, Lt Krummenacher Sven, Oblt Thalmann Pius, Fw Lustenberger Florian, Hptm Studer Godi, Claudia Brändle (Geschäftsführerin); Vorne: Daniel Hinnen (Projektleiter), Andreas Hörnlmann (zuständiger Aussendienstmitarbeiter)

Auch im 2023 wartete auf die Kommission einiges an Arbeit. Die Beschaffungskommission traf sich im vergangenen Jahr zu folgenden Sitzungen und Anlässen:

- 09. Juni 2023: Sitzung (Vorbesprechung für Planungssitzung in Wängi)
- 15. Juni 2023: Ganzer Tag in Wängi bei Tony Brändle AG, Planungssitzung
- 13. Oktober 2023: Vorbereitungssitzung Rohbauabnahme
- 23. Oktober 2023: Materialanlieferung und Vorbereitung Innenausbaubesprechung (Lt Bucher Adrian und Fw Lustenberger Florian)
- 03. November 2023: Ganzer Tag in Wängi Innenausbaubesprechung und Detailplanung
- 29. November 2023: Vorabnahme in Wängi (Lt Bucher Adrian, Oblt Thalmann Pius, Fw Krummenacher André)
- 11. Dezember 2023: Material einräumen und beschriften (Lt Bucher Adrian, Oblt Thalmann Pius, Lt Krummenacher Sven)
- 12. Dezember 2023: Abschluss, Instruktion und Übergabe TLF an Feuerwehr
- 13. Dezember 2023: Schulung Fahrer
- 15. Dezember 2023: Schulung Fahrer
- 16. Dezember 2023: Schulung Fahrer
- 19. Dezember 2023: Schulung Fahrer
- 20. Dezember 2023: Schulung Fahrer
- 27. Dezember 2023: Schulung Fahrer



Die Kommission in Wängi an der Innenausbaubesprechung mit Dani Hinnen, Projektleiter

Die Beschaffungskommission setzte insgesamt **551 Stunden** Arbeit ein für die Beschaffung (von 2021 bis 2023), traf sich zu **12 Sitzungen**, war insgesamt **7 Tage** unterwegs und schulte die Fahrer an insgesamt **7 Schulungen** à drei Stunden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Das neue TLF kommt bei allen Beteiligten sehr gut an und ist ein zweckmässiges Fahrzeug für unsere Feuerwehr. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die grossartige Arbeit!

3. Übungen

Es wurden folgende Übungen durchgeführt:

Grundausbildung

- 2 Offiziersübungen (je ein ganzer Tag)
- 2 Kaderübungen
- 6 Zugsübungen pro Zug an 3 Abenden
- 1 Einsatzübung gross (ganze Feuerwehr)

Fachausbildung

- 7 Atemschutzübungen inkl. 12- Minutenlauf
- 3 MS/Pi-Proben
- 3 Sanitätsproben
- 2 Elektroproben
- 2 Verkehrsproben
- 3 Tanklöschfahrerproben
- 2 Proben mit AdF Absturzsicherung

Rapporte

- 3 Kommandorapporte
- 3 Offiziersrapporte
- 3 Gruppenführerrapporte (Zugsweise)
- 1 Einführungsrapport für Neueingeteilte
- 1 Vorbereitungsrapport für Gruppenführeranwärter
- 1 Vorbereitungsrapport für Offiziersanwärter

Fahrschule

Nebst den Einzelfahrschulen mit jedem berechtigten Fahrer wurde auch die Gruppenfahrschule durchgeführt. Diese fanden neu auf dem Areal der beiden grossen Fabriken BBraun und Elektrisola in Escholzmatt statt.



Die Fahrschule fand erstmals bei der BBraun und Elektrisola statt.

4. Kantonale Kurse

Aus unserer Feuerwehr haben 57 AdF an insgesamt 85 Kurstagen Kurse des Feuerwehrinspektorates besucht. Dies ist insgesamt mehr als gegenüber dem Vorjahr (2022: 46 AdF an 63 Kurstagen).

Folgende Kurse wurden absolviert:

Abkürzungen: EFK (Einführungskurs), WBK (Weiterbildungskurs), FK (Fachkurs), FWZ (Feuerwehrzentrum), AZ (Ausbildungszentrum)

Datum	Grad	Name	Vorname	Kurs	Kursort
10.03.2023	Sdt	Bieri	Leonie	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Duss	Franziska	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Gerber	Deborah	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Jenni	Marcel	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt

10.03.2023	Sdt	Krummenacher	Manuel	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Lustenberger	Michael	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Stalder	Roland	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
10.03.2023	Sdt	Wicki	Michael	EFK Angehörige der Feuerwehr	Escholzmatt
21.03.2023	Kpl	Bieri	Stefan	EFK Gruppenführer 2	Willisau
21.03.2023	Kpl	Gerber	Marcel	EFK Gruppenführer 2	Willisau
21.03.2023	Kpl	Krummenacher	Matthias	EFK Gruppenführer 2	Willisau
21.03.2023	Kpl	Stadelmann	Michael	EFK Gruppenführer 2	Willisau
21.03.2023	Kpl	Zihlmann	Armin	EFK Gruppenführer 2	Willisau
23.03.2023	Sdt	Krummenacher	Manuel	FK Elektrodienst	Sursee
28.03.2023	Hptm	Studer	Godi	WBK Kommandanten/Stellvertreter	Dagmersellen
28.03.2023	Oblt	Limacher	Roger	WBK Kommandanten/Stellvertreter	Dagmersellen
05.04.2023	Sdt	Wicki	Michael	FK Verkehrsdienst	FWZ Luzern
17.04.2023	Lt	Bieri	Armin	EFK Offiziere 2	Vitznau
25.04.2023	Sdt	Gerber	Deborah	FK Sanitätsdienst	FWZ Luzern
16.05.2023	Lt	Wicki-Dubacher	Pius	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
16.05.2023	Kpl	Krummenacher	Stefan	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
16.05.2023	Kpl	Wicki	Beat	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
16.05.2023	Sdt	Felder	Lorenz	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
16.05.2023	Sdt	Stadelmann	Lukas	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
16.05.2023	Sdt	Wicki	Michael	FK Maschinisten MS/Wassertransport	Reiden
02.06.2023	Sdt	Lustenberger	Nadine	WBK Blauer Pool	AZ Sempach
14.06.2023	Gfr	Stadelmann-Gisler	Stefan	FK Führungsunterstützung	FWZ Luzern
14.06.2023	Sdt	Wigger	Benjamin	FK Führungsunterstützung	FWZ Luzern
29.06.2023	Kpl	Emmenegger	Marco	WBK Atemschutz-Truppführer	AZ Sempach
29.06.2023	Kpl	Felder-Zihlmann	Pascal	WBK Atemschutz-Truppführer	AZ Sempach
29.06.2023	Kpl	Müller	Hans	WBK Atemschutz-Truppführer	AZ Sempach
29.06.2023	Sdt	Bucher	Beat	WBK Atemschutz-Truppführer	AZ Sempach
29.06.2023	Sdt	Duss	Wendelin	WBK Atemschutz-Truppführer	AZ Sempach
24.08.2023	Lt	Bieri	Armin	FK Schulung Brandschutzausbildung	FWZ Luzern
12.09.2023	Kpl	Bieri	Josef	WBK Gruppenführer	Zell (LU)
12.09.2023	Kpl	Haas	André	WBK Gruppenführer	Zell (LU)
12.09.2023	Kpl	Ramseier	Marco	WBK Gruppenführer	Zell (LU)
27.09.2023	Oblt	Stämpfli	Doriano	WBK Kader Absturzsicherung	AZ Sempach
28.09.2023	Kpl	Emmenegger	Marco	EFK Offiziere 1	Sempach
28.09.2023	Kpl	Felder-Zihlmann	Pascal	EFK Offiziere 1	Sempach
28.09.2023	Kpl	Wicki	Beat	EFK Offiziere 1	Sempach

29.09.2023	Lt	Lötscher	Valentin	EFK Waldbrand Zentralschweiz	FWZ Luzern
29.09.2023	Lt	Wicki-Dubacher	Pius	EFK Waldbrand Zentralschweiz	FWZ Luzern
29.09.2023	Kpl	Baumgartner	Adrian	EFK Waldbrand Zentralschweiz	FWZ Luzern
17.10.2023	Sdt	Duss	Franziska	FK Atemschutz-Geräteträger	FWZ Luzern
17.10.2023	Sdt	Jenni	Marcel	FK Atemschutz-Geräteträger	FWZ Luzern
17.10.2023	Sdt	Stalder	Roland	FK Atemschutz-Geräteträger	FWZ Luzern
24.10.2023	Sdt	Felder	Roman	FK Atemschutz-Truppführer	FWZ Luzern
24.10.2023	Sdt	Friedli	Mario	FK Atemschutz-Truppführer	FWZ Luzern
24.10.2023	Sdt	Jenni	Martin	FK Atemschutz-Truppführer	FWZ Luzern
24.10.2023	Sdt	Lehmann	Roman	FK Atemschutz-Truppführer	FWZ Luzern
31.10.2023	Hptm	Studer	Godi	WBK Kommandanten/StV	Hasle
31.10.2023	Oblt	Limacher	Roger	WBK Kommandanten/StV	Hasle
15.11.2023	Sdt	Bieri	Janine	EFK Gruppenführer 1	Willisau
15.11.2023	Sdt	Erni	Regula	EFK Gruppenführer 1	Willisau
15.11.2023	Sdt	Lustenberger	Nadine	EFK Gruppenführer 1	Willisau
15.11.2023	Sdt	Zemp	Jakob	EFK Gruppenführer 1	Willisau

5. Rapporte

Die Offiziere, höheren Unteroffiziere und Abteilungschefs kamen zu drei offiziellen Rapporten zusammen. Allgemeine Informationen, Ausbildungsinformationen, Einsatzrückblicke, Personalplanung, Informationen aus der Kommission und das Jahresprogramm 2024 waren Schwerpunkte dieser Rapporte. Am ersten Rapport befasste man sich zudem ausgiebig mit der neuen Abteilung Motospritzen-Pioniere, welche ab 2024 die Ausbildung beginnt. Im Herbst analysierte man die Ausbildung im Allgemeinen gründlicher und verfasste eine Rückmeldung an das Kommando. Diese fliessen nun ins Ausbildungsprogramm 2024 ein. Beschlüsse an den Offiziersrapporten werden jeweils mit einer Aktennotiz vom Fourier festgehalten und in den Kommandoakten abgelegt.

An drei Kommandorapporten (Teilnehmer: Kdt, Kdt-StV und Ausbildungs-Of) wurden Übungen evaluiert, Ausbildungsprogramme besprochen, die Personalplanung überprüft und verschiedene Details geplant.

Am Einteilungsrapport vom 4. Januar 2023 wurden die Neueingeteilten begrüsst, informiert und ausgerüstet. Zahlreiche Offiziere und Abteilungschefs wohnten dem Rapport bei.

6. Alarmierung

Die Alarmierung via Telefon und Pager wurde viermal (jeden ersten Donnerstag der Monate Januar, April, Juli und Oktober) durch die Luzerner Polizei probenhalber ausgelöst. Dabei wurden keine Mängel festgestellt, die Probealarme ab Juni wurden mit dem neuen Alarmierungssystem getestet. Es konnte festgestellt werden, dass eine hohe Erreichbarkeit der Eingeteilten über das Telefon / Natel gewährleistet ist.

Unsere Investitionen in die Alarmierung (hohe Anzahl Pager, EMEREC) haben sich bewährt und erweisen sich als einen echten Mehrwert. Die Verwaltung der Pager ist herausfordernd und arbeitsintensiv. Diese wird ab 2024 durch Oblt Limacher Roger sichergestellt (Verantwortlicher Alarmierung).

7. Einsätze

Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach wurde 2023 zu 31 alarmmässigen und 6 nicht alarmmässigen Einsätzen aufgeboden. Im Folgenden sind diese einzeln aufgelistet:

Nr.	Datum	Zeit	Ort	Ereignis	Aufgebot
1	21.01.2023	12:00	Ebnetstrasse 13	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
2	25.01.2023	17:00	Egghus	Umleitung Schwerverkehr	17
3	04.02.2023	15:02	Sunnematte 1	Helieinweisung, Patiententransport	0
4	15.02.2023	07:23	Wiggen, Wittenmoos	Oelspur Wiggen	15 / 17
5	15.02.2023	20:00	Dorfplatz Escholzmatt	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
6	18.02.2023	11:00	Ebnetstrasse 13	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
7	23.02.2023	01:25	Sunnematte 1	Helieinweisung, Patiententransport	0
8	31.03.2023	18:00	Schrattenweg	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
9	04.04.2023	04:25	Michlischwand 5	Brand in Schlafzimmer	2.2
10	05.04.2023	02:00	Dorfplatz 1	Helieinweisung, Patiententransport	0
11	15.04.2023	10:35	Ebnetstrasse 12	Brand Fahrzeug	1.1
12	19.04.2023	18:47	Feldmoos 29	Verkehrsumleitung nach Unfall	17
13	24.04.2023	19:46	Hauptstrasse 100	Einweisung REGA	0
14	01.05.2023	11:26	Dorfstrasse 61	Oelspur	15.1
15	07.05.2023	17:25	Farb	Elementar	16
16	10.05.2023	08:27	Hauptstrasse 35	BMA, Sprinkler	1 1.1
17	10.05.2023	09:16	Hauptstrasse 35	BMA, Sprinkler	1 1.1
18	22.05.2023	18:29	Schattseitenstrasse	Helieinweisung, Patiententransport	0
19	29.05.2023	18:25	Hauptstrasse 81	Rauchgeschmack im Treppenhaus	12
20	03.06.2023	14:03	Beinbrechen 3	Unterstützung Rettung Bienenschwarm	0
21	05.06.2023	20:00	Ebnetstrasse 13	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
22	06.06.2023	19:13	Hauptstrasse 84	Dieselschmutzung auf Hauptstrasse	15.2
23	08.06.2023	20:55	Schulhaus Pfarrmatte	Abklärung, Brand Abfalleimer	0
24	24.06.2023	01:43	Lochmätteli	Einweisung Rettungshelikopter	0
25	27.07.2023	19:46	Hauptstrasse 131	Rauchentwicklung aus Lüftung Sägerei	3
26	31.07.2023	15:00	Dorfplatz	Feuerpolizeiliche Kontrolle	Offizier
27	14.08.2023	23:21	Marbachegg 22	Brand mittel, Feuerschale auf Balkon	2.2
28	19.08.2023	04:54	Dorfstrasse 5	Abklärung Knallgeräusche	0
29	26.08.2023	10:38	Dorfstrasse 48	Traghilfe nach med. Notfall zum Heli	0

30	26.08.2023	19:41	Buschachegrabe	Hydraulik-Öl	15.2
31	25.10.2023	10:12	Hauptstrasse 39	Abklärung, gelöschter Brand Maschine kontrollieren, Lüften	0
32	08.11.2023	15:55	Gigenstrasse 36	Brand Hochdruckreiniger in Scheune	3
33	10.11.2023	09:26	Ebnet 1	Helieinweisung und Patiententransport	0
34	17.11.2023	17:03	Dorfmatte 4	Helieinweisung und Patiententransport	0
35	23.11.2023	19:56	Riedgasse	Oelspur	15 / 17
36	17.12.2023	09:25	Bühl 3	Katze auf Baum, Bühl 3, 6196 Marbach LU	0
37	20.12.2023	18:16	Egghus	Umleitung Schwerverkehr	17

TOTAL Einsätze: **37** (2022: 25)

TOTAL AdF: **457** (2022: 297)

TOTAL Stunden: **692** (2022: 468)

Somit war das vergangene Jahr einsatzmässig ein überdurchschnittliches Jahr, wie folgende Zusammenstellung der Einsätze der letzten Jahre zeigt:

Jahr	Alarmmässig	nicht alarmmässig	Total
2013	15	8	23
2014	31	10	41
2015	15	15	30
2016	16	21	37
2017	21	17	38
2018	37	9	46
2019	15	11	26
2020	23	10	33
2021	27	2	29
2022	20	5	25
2023	31	6	37
<i>Schnitt</i>	<i>22.82</i>	<i>10.36</i>	<i>33.18</i>
10 Jahresschnitt	23.6	10.6	34.2
Pro Monat	1.97	0.88	2.85

Grössere und spezielle Ereignisse

Ölspur (15.02.2023, 07:23 Uhr), 17 AdF im Einsatz (Alarmstufe 15.1 und 17)

Am Morgen des 15. Februar 2023 wurden die Ölwehr und die Verkehrsabteilung der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach wegen einer Ölspur zwischen Marbach und Wiggen alarmiert. Ein unbekannter Gegenstand auf der Fahrbahn zwischen Marbach und Wiggen verursachte bei einem Auto ein Leck in der Ölwanne, es entstand eine Ölspur auf einer Länge von ca. 400 m. Die AdF der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach verhinderten ein Ausfliessen des Öls in den Bach und sperrten die verschmutzte Fahrbahn, indem die Verkehrsabteilung den Verkehr wechselseitig führte. Eine Putzmaschine der Zentras reinigte diese anschliessend. Im Einsatz standen 17 AdF der Ölwehr und der Verkehrsabteilung, eine Patrouille der Luzerner Polizei sowie ein Strassenputzfahrzeug der Zentras.



Einsatzleiter: Lt Fallegger André

Brand in Zimmer (04.04.2023, 04:24 Uhr), 32 AdF im Einsatz (Alarmstufe 2.2)



Bei einem Bauernhof in Escholzmatt stellten die Bewohner in der Nacht eine starke Rauchentwicklung fest. Sie konnten sich vor dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte in Sicherheit bringen. Eine verletzte Person musste mit erheblichen Verletzungen ins Spital geflogen werden. Die Brandursache wird ermittelt. An der Zugsprobe am Vorabend gab der Federspeicher des TLF Escholzmatt den Geist auf und das Fahrzeug war deshalb nicht mehr fahrbar. Dank den getroffenen Sofortmassnahmen konnten sämtliche Atemschutzgeräte trotzdem rechtzeitig auf den

Brandplatz gebracht werden. Zudem wurde das TLF Schüpfheim aufgeboten.

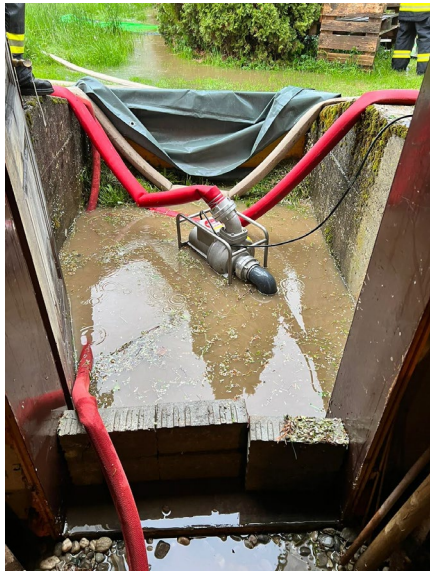
Im Einsatz standen 32 AdF der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach, 3 AdF der Feuerwehr Schüpfheim (TLF), der Rettungsdienst 144 mit einem Einsatzleiter, ein Rettungshelikopter der REGA, eine Patrouille der Luzerner Polizei sowie der Brandermittler der Luzerner Polizei.

Einsatzleiter: Lt Vetter Jost

Elementarereignisse (07.05.2023, 17:22 Uhr), 22 AdF im Einsatz (Alarmstufe 16)

Mehrere kräftige Gewitter brachten viel Regen über dem Gebiet Marbach und führten zu Überschwemmungen. Aus zwei Gebäuden musste Wasser abgepumpt werden. Die Steiglenstrasse musste aufgrund mehrerer Hangrutschs und zahlreichen Übersarungen gesperrt werden. Im Einsatz standen 22 AdF der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach (Motorspritzen-Pioniere).

Einsatzleiter: Hptm Studer Godi



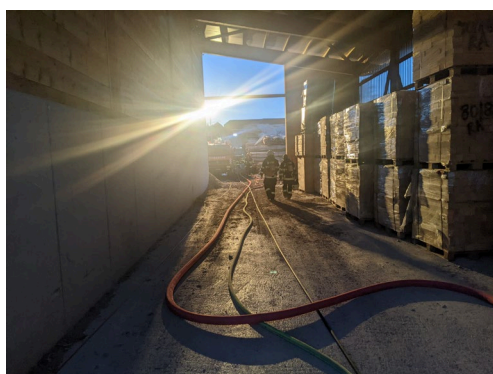
Brand in Sägerei (27.07.2023, 19:46 Uhr), 73 AdF im Einsatz (Alarmstufe 3)

Am Donnerstagabend ging die Meldung ein, dass in einer Sägerei im Ortsteil Escholzmatt in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach Rauch aus einer Lüftung komme. Als die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach mit 73 Angehörigen vor Ort eintraf, konnten Flammen in einer Anlage festgestellt werden, welche mittels Holzschnitzel Strom erzeugt. Die Feuerwehr konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindern und den Brand rasch löschen. Zwei Personen hatten beim Versuch, den Brand zu löschen, Rauch eingeatmet. Sie wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung hospitalisiert. Der Sachschaden kann nicht beziffert werden.

Im Einsatz standen 73 Angehörige der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach, ein Rettungswagen 144, ein Rettungshelikopter der REGA sowie eine Patrouille der Luzerner Polizei. Die Brandursache wurde durch die Luzerner Polizei ermittelt.

Einsatzleiter: Hptm Studer Godi



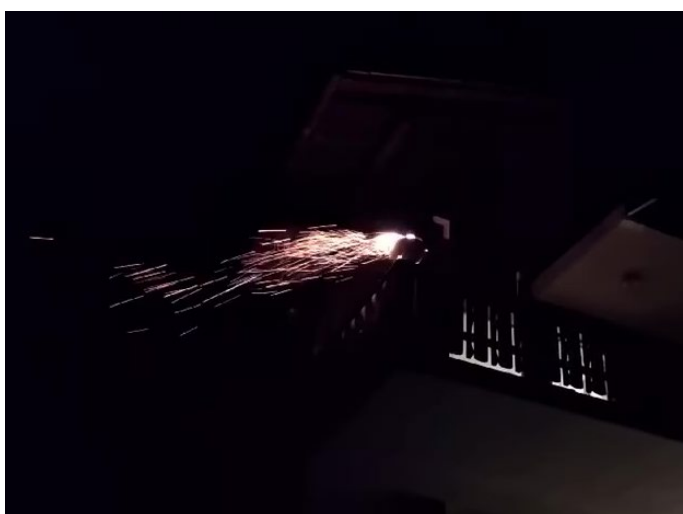


Brand Feuerschale auf Balkon (14.08.2023, 23:21 Uhr), 42 AdF im Einsatz (Alarmstufe 2.2)

Bei einem Mehrfamilienhaus auf der Marbachegg verursachte ein Feuer in einer Feuerschale auf einem Balkon bei starkem Wind einen grossen Funkenflug. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war das Feuer bereits gelöscht. Die betroffenen Dachuntersichten, Fassaden sowie die Umgebung wurden mittels Wärmebildkamera auf mögliche Glutnester hin überprüft.

Der Einsatz gab vereinzelt zu Diskussionen Anlass bezüglich Aufgebots Grösse und Blaulichtfahrten in der Nacht. Auf die Marbachegg rückt die Feuerwehr

immer mindestens mit der Alarmstufe zwei aus, dies auf Grund der topografischen Gegebenheiten und der Löschwassersituation. Bezüglich Blaulichtfahrten bei Nacht verweisen wir auf die offizielle Gesetzgebung und den Vorschriften der FKS (Feuerwehrkoordination Schweiz).



Einsatzleiter: Hptm Studer Godi

Brand Hochdruckreiniger in Scheune (08.11.2023, 15:54 Uhr), 56 AdF im Einsatz (Alarmstufe 3)

Um 15:54 Uhr wurde die Feuerwehr Escholzmatt mit der Meldung "Brand Hochdruckreiniger in Scheune" bei einer Liegenschaft in Escholzmatt aufgeboten. Der Besitzer konnte den Brand selber löschen und den Hochdruckreiniger aus der Scheune bringen. Dabei handelte er absolut richtig, indem zuerst die Feuerwehr alarmierte und erst danach selber einen Löschversuch unternahm. Dieser war schlussendlich auch erfolgreich.

Im Einsatz standen:

- 56 AdF der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach
- 4 AdF der Feuerwehr Schüpfheim (Hubretter)
- 1 Patrouille der Luzerner Polizei
- Pikettdienst Feuerwehrinspektorat

Einsatzleiter: Hptm Studer Godi



8. Sold / Entschädigungen

Im Jahr 2023 wurde für insgesamt Fr. 141'488.75 Sold und Funktionsentschädigung gezahlt. Budgetiert waren Fr. 127'300.00, das Budget wurde demnach um Fr. 14'188.75 überschritten. Die Gründe hierfür liegen in erster Linie bei den höheren Einsatzkosten als üblich (die Verrechnung an Dritte ist um Fr. 7'863.20 höher ausgefallen als budgetiert), sind doch je zweimal die Alarmstufe 2 und 3 aufgeboten worden, was jeweils hohe Soldkosten verursacht. Des Weiteren war der besoldete Aufwand der Beschaffungsgruppe neues TLF und die zusätzliche Schulung der Fahrer bereits in diesem Jahr zu verzeichnen. Die persönliche Soldabrechnung kann von den AdF jederzeit im Lodour eingesehen werden.

9. Neuanschaffungen

Folgende Anschaffungen konnten im Jahre 2023 getätigt werden:

- Ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF)
- Schläuche 40 mm
- Schläuche 75 mm
- Persönliche Brandschutzkleidung für Neueingeteilte (z.T. auch teilweise)
- Ausgleichsbehälter 5'000 Liter für Wassertransport
- Diverse Büroeinrichtungen Theorieraum Escholzmatt (Leinwand, Whiteboard, Beamer, ...)
- Schnelleinsatzzelt
- Akkuset und Akkuscheinwerfer LED
- Öl-Auffangwanne
- Staubsauger kombiniert mit Wassersauger Magazin Marbach

Wie immer durften wir auf das Verantwortungsbewusstsein des Gemeinderates zählen, dass die Feuerwehr zweckmässig und mit modernen Mitteln ausgerüstet sein muss. Wir bemühen uns, so wenig wie möglich, aber so viel wie nötig neu zu beschaffen und das vorhandene Material möglichst lange instand zu halten. So dürfen wir mit zeitgemässer und sicherer Ausrüstung die Eingeteilten unserer Feuerwehr ausbilden und für den Ernstfall einsatzbereit halten, die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach ist materiell auf einem guten Stand. Für die Unterstützung danken wir dem gesamten Gemeinderat herzlich. Ein spezieller Dank geht aber auch an die Stimmbevölkerung unserer Gemeinde: Mit der Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges durften wir im vergangenen Jahr mit knapp Fr. 450'000.-

eine sehr grosse Investition tätigen und sind für die nächsten 20 bis 25 Jahre mit einem sehr guten Fahrzeug ausgerüstet.

10. Wasserbezugsorte / Hydrantenkontrolle

Wie alle Jahre wurden sämtliche aktuell 378 Hydranten der 14 Wasserversorgungen in unserer Gemeinde durch die Offiziere auf ihre Funktionalität hin kontrolliert. Die Organisation dieser Kontrollen wurde wie immer in bester Manier von Lt Bucher Adrian gewährleistet. Ihm ein herzliches Dankeschön für die sehr gute Arbeit!

11. Unfälle / Krankheiten

Keine.

12. Bussen und Strafen

Der Atemschutz hat eine eigene Regelung. Die übrige Wehr erlässt keine Bussen.

13. Agathafeier 2023

Am 4. Februar 2023 fand zum ersten Mal seit drei Jahren wieder eine ordentliche Agathafeier der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach um den Agathatag (5. Februar) statt. Die Eingeteilten und Gäste trafen sich um 19:30 Uhr bei der Pfarrkirche St. Niklaus Marbach zum ökumenischen Gottesdienst, welcher von Katarina Rychla und Marcel Horni würdevoll gestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst begab sich die muntere Gästeschar zum Hotel Sporting, wo es zum offiziellen Teil der Feier auch ein schmackhaftes Nachtessen gab. Gemeindeammann Pius Kaufmann richtete in seiner Ansprache Dankesworte an die AdF unserer Feuerwehr und wies auf die bedenkliche Situation hin, dass in unserer Gemeinschaft vermehrt Rettungskräfte bei ihrer Arbeit angegriffen werden wie beispielsweise an Silvester in Berlin. Weiter berichtete er über aktuelle Projekte in der Gemeinde wie z.B. Strassenbauprojekte, welche schlussendlich auch immer wieder Rettungswege für Einsatzkräfte seien. Kommandant Godi Studer hielt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 und blickt auch auf das kommende Jahr 2023. Einige AdF durfte er zusammen mit Vizekommandant Roger Limacher ehren oder verabschieden. Im Anschluss an die offizielle Feier luden die Sanitäts- und Elektroabteilung zum gemütlichen Zusammensein in der "Kurzschlussbar" ein, wo bis in die frühen Morgenstunden die Kameradschaft gepflegt und gefachsimpelt wurde.



Ehrungen:

- **10 Jahre:**
 - Kpl Krummenacher Niklaus
- **15 Jahre:**
 - Four Krügel Armin
 - Kpl Krummenacher Stefan
 - Kpl Koch Beat
 - Sdt Stadelmann Pius
 - Sdt Zihlmann Andreas
 - Sdt Emmenegger Philipp
 - Sdt Stadelmann Beat
 - Sdt Vetter Franz
 - Sdt Schöpfer-Haas Beat
- **20 Jahre:**
 - Lt Lötscher Valentin
 - Lt Portmann Stefan
 - Wm Stalder Markus
 - Sdt Bucher Beat
 - Sdt Schöpfer Stefan
- **25 Jahre:**
 - Kpl Walser Tobias

14. Besondere Anlässe

Einführungskurs Neueingeteilte AdF (10./11. März 2023)

Am 10./11. März 2023 fand einer von insgesamt sechs Einführungskursen Angehörige der Feuerwehr im Kanton Luzern in Escholzmatt statt. 70 Teilnehmende erlernten dabei die Grundlagen im Feuerwehrdienst, namentlich in der Brandbekämpfung und im Rettungsdienst. Der Kurs wurde von der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern durchgeführt und stand unter der Leitung von Hptm Studer Godi (Kurskommandant) und Hptm Limacher Roger (Kurskommandant-StV). Als Klassenlehrer amtierten acht Milizoffiziere von Luzerner Feuerwehren: Lt Anderhub Stefan (Ebikon-Dierikon), Lt Birrer Ueli (Willisau), Oblt Gioia Giuseppe (Buchrain), Oblt Müller Roland (Malters-Schachen), Lt Ney Tim (Malters-Schachen), Hptm Schuler Cornel (Stadt Luzern), Lt Thalmann Daniel (Schüpfheim) und Lt Vetter Jost (Escholzmatt-Marbach). Trotz garstigen Wetterbedingungen war die Motivation der Teilnehmenden sehr hoch und die Stimmung äusserst gut. Für ideale Rahmenbedingungen auf den Arbeitsplätzen sorgten 5 AdF von der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach, welche das jeweils benötigte Material bereitstellten. Aus unserer Feuerwehr besuchten folgende Neueingeteilte den Kurs: Bieri Leonie, Duss Franziska, Gerber Deborah, Jenni Marcel, Krummenacher Manuel, Lustenberger Michael, Stalder Roland und Wicki Michael. Sie waren in den Klassen von Klassenlehrer Lt Vetter Jost und Lt Thalmann Daniel eingeteilt. Am dem Kurs für die neu eingeteilten Feuerwehrleute, welcher jeweils im Entlebuch stattfindet, nehmen gewöhnlich vor allem AdF aus den Entlebucher Feuerwehren sowie Wolhusen und vereinzelt aus dem Hinterland teil. In diesem Jahr allerdings war die Anzahl der Teilnehmenden aussergewöhnlich hoch und diese fanden den Weg aus verschiedensten Teilen des Kantons nach Escholzmatt. So nahmen AdF aus folgenden Feuerwehren am Kurs teil: *Adligenswil, Luthern, Stadt Luzern, Doppleschwand-Romoos, Grosswangen, Menznau, Flühli-Sörenberg, Oberer Sempachersee, Region Sursee, Entlebuch-Hasle, Malters-Schachen, Wolhusen, Migros Genossenschaft, SPZ Nottwil, Escholzmatt-Marbach, Schindler Aufzüge AG, Schüpfheim*



Zu Besuch bei der Samariterjugend "Help" (22. Mai 2023)

In der Help-Samariterjugend lernen Jugendliche, wie sie Verletzten oder Kranken helfen können. Sie lernen anzupacken, wenn jemand vom Velo stürzt oder sich den Fuss verstaucht. In der Schweiz gibt es 123 Helpgruppen. So auch in unserer Gemeinde im Samariterverein Escholzmatt-Marbach. Die Kinder treffen sich jährlich zu sieben Anlässen und Übungen. Die Übung stand dann auch unter dem Motto "Wo brennt's? Die Feuerwehr kommt ...". Die Organisatoren schrieben folgenden Bericht über den Anlass:

"Um 18:30 Uhr startet die Helpübung mit 27 Kindern aus der Gemeinde Escholzmatt-Marbach. Nach der Begrüssung durch Daniela Wicki (Helpleitung) durfte ein Kind mit dem Funkgerät die Feuerwehr anrufen, die Helpis benötigten im Schulhaus Marbach Hilfe der Feuerwehr. Nach kurzer Zeit fährt das TLF und der Schlauchverleger auf den Schulhausplatz. Adrian Bucher und Doriano Stämpfli stellen sich und die Aufgaben von der Feuerwehr vor. Sie zeigten den Kindern auch, was für Kleider sie im Ernstfall anziehen. In zwei Gruppen wurden den Kindern die zwei Fahrzeuge genau erklärt und gezeigt. Es gab viele Fragen, welche sehr professionell durch die Feuerwehrmänner erklärte wurden. Wie im Ernstfall war es auch bei uns an der Übung so, dass wir dem Regen nicht auswichen, sondern einfach weiter machten. Zum Schluss gab es für jedes Kind ein kleines Präsent von der Feuerwehr und die Helpleitung bedankten sich mit einem kleinen Durstlöscher für die tolle, interessante, lehrreiche Übung. Wer weiss, vielleicht ist ein Help irgendwann in der Feuerwehr wieder anzutreffen ..."



Gemeinsame Atemschutz-Einsatzübung (19. Juni 2023)

Die Atemschutzabteilungen der Feuerwehren Schüpfheim und Escholzmatt-Marbach führten am Montagabend vom 19. Juni 2023 eine gemeinsame Einsatzübung durch. Dabei beteiligten sich auch die beiden Sanitätsabteilungen dieser Wehren sowie einzelne weitere AdF, z.B. auch als Figuranten. Die Übung, welche unter Übungsleiter Lt Portmann Marcel stand, sah ein Brand bei der Schibi-Holz AG in Schüpfheim vor. Wegen der starken Rauchentwicklung und die Weiträumigkeit des Objektes wurde der Atemschutz der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach zur Nachbarhilfe aufgeboten, übungshalber sogar alarmmässig. Ziel war es, die Abläufe und die Zusammenarbeit zu überprüfen. Bei der Übungsbesprechung konnte ein positives Fazit gezogen werden, Verbesserungspunkte wurden sowohl auf Stufe Mannschaft als auch in der Einsatzleitung kommuniziert und festgehalten.



Brandschutzschulung (21./22. Juni 2023)

Am Mittwoch, 21. Juni und am Donnerstag, 22. Juni 2023 wurden die Mitarbeitenden der BBraun Medical AG im Umgang und Handhabung Kleinlöschgeräte geschult (170 Teilnehmende). Diese Schulung wird ungefähr alle 3 Jahre durchgeführt. Die Koordination der Schulung wurde durch Müller Guido (Sicherheitsverantwortlicher BBraun) und Oblt Stämpfli Doriano, Chef Einsatzplanung der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach, organisiert. Oblt Stämpfli Doriano ist zugleich in der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach zuständig für solche Schulungen. Er übergibt diese Schulungen auf Ende 2023 an Lt Bieri Armin.

Unterstützt wurde er durch Hptm Graf Martin (Feuerwehr Schüpfheim), Lt Vetter Jost, Lt Bieri Armin (ab 2024 zuständig für solche Schulungen), Kpl Gerber Jakob, Kpl Ramseier Marco und Kpl Stadelmann Mike. Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach bietet Firmen an, Brandschutzschulungen mit ihrem Personal durchzuführen.



Einsatzübung der Motorspritzen/Pioniere (25. August 2023)

Die Fachabteilung Motorspritzen/Pioniere der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach besteht neu seit diesem Jahr und ist nebst dem Atemschutz die zweitgrösste Abteilung (siehe auch Tätigkeitsbericht 2022). An der dritten Übung im Jahr 2023 wurde das Wissen in einer Einsatzübung überprüft — mit Erfolg. Als Übungsleiter amtierte der Chef der Abteilung, Lt Portmann Stefan, sein Stellvertreter Lt Wiki Pius übernahm die Einsatzleitung.



Öffentliche Einsatzübung (23. September 2023)

Am Samstag, 23. September 2023 fand eine öffentliche Einsatzübung der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach statt. Der Entlebucher-Anzeiger berichtete folgendermassen darüber:

„Brand beim Schulhaus Pfarrmatte während dem Schulbetrieb“ – so lautete die Einsatzübung, die von Übungsleiter und Vizekommandant Roger Limacher vorbereitet worden war. Während sich die Mitglieder – rund 100 Eingeteilte – beim Feuerwehrmagazin besammelten, erklärte Kommandant Godi Studer den zahlreich anwesenden Besuchenden beim Pfarrmattenschulhaus den Einsatz. Zwischen den Kommentaren während der Übung gab er zusätzliche Informationen zur Organisation der Feuerwehr ab.

Gut strukturierter Einsatz

Als die ersten Feuerwehrleute beim Brandobjekt eintrafen, trat bereits Rauch aus den Fenstern und einige Schulkinder am Fenster riefen als Figuranten um Hilfe. Einsatzleiter André Fallegger — der übrigens vor seinem Austritt aus der Wehr zu seiner letzten Übung antrat — gab erste Kommandos. Der ständige Auftrag der Feuerwehr heisst „sichern, retten, halten, schützen und bewältigen“. Bei diesem Brand hatte die Rettung der Menschen Priorität. Der Einsatz lief strukturiert und gut organisiert ab. Das Tanklöschfahrzeug



kam zum Einsatz, Schläuche wurden gelegt und der Atemschutz machte sich für seinen Einsatz bereit. Jede und jeder wusste, was zu tun war. Nun traf auch der Hubretter der Feuerwehr Schüpfheim ein und brachte sich in Stellung, um die Figuranten, Schüler und Lehrpersonen, aus dem Schulhaus zu retten. Die Rettung wurde mit besonderem Interesse verfolgt.

Lob für guten Einsatz



Auch der anschließenden Übungsbesprechung konnte das Publikum beiwohnen. Die Gehilfen des Übungsleiters gaben zu den einzelnen Fachbereichen ihre Kommentare ab und reflektierten, was gut und was weniger gut gelaufen war. Grossmehrerlich wurde

sehr gut gearbeitet; es gab einzelne Kritikpunkte, welche an künftigen Übungen beachtet werden sollen. Im Anschluss an die Übung war Gelegenheit geboten, die Gerätschaften der Feuerwehr beim Magazin zu besichtigen, was rege in Anspruch genommen wurde. Eine kleine Festwirtschaft war für das leibliche Wohl der Gäste und der Feuerwehrleute besorgt. Letztere liessen den Abend bei froher Geselligkeit gemütlich ausklingen.

Beeindruckende Übung der Feuerwehr

Escholzmatt-Marbach: Öffentliche Einsatzübung

Seit 10 Jahren sind die Feuerwehren Escholzmatt und Marbach fusioniert. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde die Bevölkerung eingeladen, einer öffentlichen Einsatzübung beizuwohnen. Rund 120 Interessierte erlebten eine aktionsreiche Übung beim Schulhaus Pfarrmatte.

Text und Bild Annalies Studer

«Brand beim Schulhaus Pfarrmatte während dem Schulbetriebs – so lautet die Einsatzübung, die von Übungsleiter und Vizekommandant Roger Liemacher vorbereitet worden war. Während sich die Mitglieder – rund 100

Eingeteilte – beim Feuerwehrmagazin versammelten, erklärte Kommandant Godt Studer den zahlreich anwesenden Besucherinnen und Besuchern beim Pfarrmattenschulhaus den Einsatz. Zwischen den Kommentaren während der Übung gab er zusätzliche Informationen zur Organisation der Feuerwehr ab.

Gut strukturierter Einsatz
 Als die ersten Feuerwehrleute beim Brandübungs eintrafen, trat bereits Rauch aus den Fenstern und einige Schulkinder am Fenster riefen als Figurantinnen um Hilfe. Einsatzleiter André Fallegger, der übrigens vor seinem Austritt aus der Wehr zu seiner letzten Übung antrat, gab erste Kommandos. Der ständige Auftrag der Feuerwehr lautet «sichern, retten, helfen, schützen und bewältigen».

Bei diesem Brand hatte die Rettung der Menschen Priorität. Der Einsatz lief

strukturiert und gut organisiert ab: Das Tanklöschfahrzeug kam zum Einsatz, Schläuche wurden gelegt und der Atemschutz machte sich für seinen Einsatz bereit. Jede und jeder wusste, was zu tun war. Auch der Hubretter der Feuerwehr Schüpfheim traf ein und brachte sich in Stellung, um die Figurantinnen – Schüler und Lehrpersonen – aus dem Schulhaus zu retten. Die Rettung wurde mit besonderem Interesse verfolgt.

Lob für guten Einsatz
 Auch der anschließenden Übungsbesprechung konnte das Publikum beiwohnen. Die Gehilfen des Übungsleiters gaben zu den einzelnen Fachbereichen ihre Kommentare ab und reflektierten, was gut und was weniger gut gelaufen war. Grossmehrerlich wurde sehr gut gearbeitet; es gab einzelne Kritikpunkte, welche an künftigen Übungen beachtet werden sollen.

Im Anschluss an die Übung bestand die Möglichkeit, die Gerätschaften der Feuerwehr beim Magazin zu besichtigen, was rege in Anspruch genommen wurde. Eine kleine Festwirtschaft war für das leibliche Wohl der Gäste und der Feuerwehrleute besorgt. Letztere liessen den Abend bei froher Geselligkeit gemütlich ausklingen.



Die Übung wird kommentiert von Kommandant Godt Studer.



Kurs Absturzsicherung (11. November 2023)

Seit 2014 werden im Kanton Luzern einzelne AdF in der Absturzsicherung ausgebildet. Damals besuchten aus unserer Feuerwehr 9 AdF den eintägigen Einführungskurs, 2019 wurden 7 zusätzliche AdF für die Absturzsicherung ausgebildet und am 11. November 2023 kamen schlussendlich 5 AdF dazu, welche von nun an auch die zwei Spezialistenproben pro Jahr besuchen. Seit dem Jahr 2020 gibt es auch eine spezielle Alarmgruppe für die AdF der Absturzsicherung (Alarmstufe 14). Geführt werden sie durch Oblt Stämpfli Doriano. Der ganztägige Kurs beinhaltete zwei kurze Theorien, das Kennenlernen des Materials, die Knotenlehre, das Vorgehen auf dem Flachdach und auf einer schiefen Ebene, die Vorstiegstechnik, das Überwurfsystem sowie das gründliche Retablieren und Prüfen

des Materials. Durchgeführt wurde er durch den Kommandanten Hptm Studer Godi zusammen mit Oblt Stämpfli Dorianio und Lt Vetter Jost, die Teilnehmer waren Lt Wicki Pius, Kpl Emmenegger Marco, Kpl Emmenegger Daniel, Kpl Krummenacher Niklaus und Sdt Knol Jan. Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach verfügt somit per 2024 über 16 ausgebildete AdF, welche die Absturzsicherung installieren können. Im nächsten Jahr wird ein grosser Teil des Materials, welches dann seit 10 Jahren im Einsatz steht, ersetzt.



Auslieferung neues TLF (12. Dezember 2023)

In diesem Bericht wurde schon viel geschrieben über unser neues Tanklöschfahrzeug und trotzdem erwähne ich hier den Tag der Auslieferung nochmals. Es war der Tag, an dem die Beschaffung abgeschlossen wurde und somit die grosse Arbeit der Beschaffungskommission zu Ende ging. Gleichzeitig war es auch der Beginn des „Arbeitsleben“ unseres neuen Fahrzeuges wie auch der Beschulung unserer TLF-Fahrer. Ein Tag also für die Geschichtsbücher der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach.



Das neue TLF im Magazin wintertauglich einsatzbereit!

15. Mutationen

Austritte per 31. Dezember 2023:

- Sdt Schöpfer Reto (14 Jahre)
- Sdt Schmid Bruno (15 Jahre)
- Sdt Stadelmann Pius (16 Jahre)
- Lt Fallegger André (22 Jahre)
- Wm Brechbühl Bernhard (25 Jahre)
- Kpl Portmann Daniel (25 Jahre)

Neueinteilungen per 1. Januar 2024:

- Sdt Fallegger Franco (Atenschutz)
- Sdt Fallegger Marco (Atenschutz; MS-Pi)
- Sdt Haas Silvan (Atenschutz)
- Sdt Schöpfer Samuel (Atenschutz; TLF)
- Sdt Siegmund Bruno (Atenschutz, Sanität, MS-Pi)
- Sdt Wigger Fabian (Atenschutz)
- Sdt Ziegler Steffen (Atenschutz; MS-Pi)

Umteilungen:

- Lt Bieri Armin Zug 3 -> Zug 1 (Zfhr-StV)
- Lt Emmenegger Marco Zug 3 -> Zug 2
- Kpl Lustenberger Nadine Zug 2 -> Zug 3
- Kpl Bieri Janine Zug 2 -> Zug 3
- Kpl Krummenacher Matthias Zug 2 -> Zug 1
- Wm Lötscher Urs Austritt Sanität -> Stab (Fourier ab 2025)
- Sdt Wigger Benjamin Austritt AS -> MS-Pi

Neue Chargen per 1. Januar 2024

- Lt Bieri Armin wird Zugführer StV im Zug 1
- Kpl Erni Regula wird C-Stellvertreterin in der Sanitätsabteilung

Bestand der Feuerwehr per 1. Januar 2024:

Offiziere:	12
Höhere Uof:	3
Unteroffiziere:	37
Soldaten:	68

Total Eingeteilte 2024: 120

16. Beurteilung von Kader und Mannschaft

Auf Grund der Arbeiten in den Einsätzen kann ich feststellen, dass unsere Feuerwehr auf Stufe Kader wie auch auf Stufe Mannschaft auf einem guten Stand ist. Allerdings muss man diese Erkenntnis differenziert betrachten. Während dem grössten Teil aller Einsätze ist jeweils nicht die ganze Wehr im Einsatz. An den Zugsübungen zeigt sich jeweils, dass AdF mit wenig Einsatzerfahrung auch entsprechende Wissenslücken haben. Unser oberstes Ziel muss deshalb sein, diese mit guter und effizienter Ausbildung zu schliessen. Desweiteren versuchen wir, die Alarmeinsätze auf möglichst viele AdF zu

verteilen, was uns mit der heutigen, vielschichtigen Alarmierung besser gelingt als noch vor ein paar Jahren. Aber auch in der Ausbildung müssen wir uns stetig verbessern. Wir analysieren deshalb auf Stufe Offiziere und Gruppenführer unsere Ausbildungseinheiten und versuchen, Verbesserungspotential in die kommenden Übungen einzubauen. Die neue Abteilung Motorspritzen/Pioniere arbeitet noch stark am Wissensausgleich, noch können beispielsweise nicht alle ehemaligen Pioniere eine Motorspritze bedienen. Bedenkt man aber, dass diese neue Abteilung sich erst zu drei Übungen getroffen hat, so können wir schon grosse Fortschritte feststellen und den Ausbildnern gute Arbeit attestieren.

Zusammenfassend kann also festgehalten werden, dass die Mannschaft und Kader der Feuerwehr Escholzmatt-Marbach über einen guten Ausbildungsstand verfügt und jederzeit für Ereignisse aller Art in unserer Gemeinde gerüstet ist.

17. Ernennungen und Beförderungen

Im Verlauf des vergangenen Jahres durften folgende Beförderungen vorgenommen werden:

Zum Leutnant

- Kpl Bieri Armin

Zum Korporal

- Sdt Sdt Bieri Stefan
- Sdt Gerber Marcel
- Sdt Krummenacher Matthias
- Sdt Stadelmann Michael
- Sdt Zihlmann Armin

Ich danke all den Kameraden für die Bereitschaft, mehr Zeit zu investieren und Führungsverantwortung zu übernehmen!

18. Inspektionen

Im vergangenen Jahr 2023 hatten wir ein so genanntes inspektionsfreies Jahr, es fand somit keine Inspektion statt. Das Feuerwehrinspektorat des Kantons Luzern geht bei den Inspektionen nach folgendem Mehrjahreskonzept vor:

Jahr	Luzern Stadt Land	Hochdorf Entlebuch	Sursee	Willisau
2022	Übungsinspektion	Organisationsinspektion	Inspektionsfrei	Einsatzübungsinspektion
2023	Organisationsinspektion	Inspektionsfrei	Einsatzübungsinspektion	Übungsinspektion
2024	Inspektionsfrei	Einsatzübungsinspektion	Übungsinspektion	Organisationsinspektion
2025	Einsatzübungsinspektion	Übungsinspektion	Organisationsinspektion	Inspektionsfrei


Somit steht also für unsere Feuerwehr im kommenden Jahr 2024 erstmals eine Einsatzübungsinspektion an. Diese findet am Samstag, 21. September 2024 um 13:30 Uhr statt.


19. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im vergangenen Jahr war unsere Feuerwehr wie immer in der Öffentlichkeit präsent:

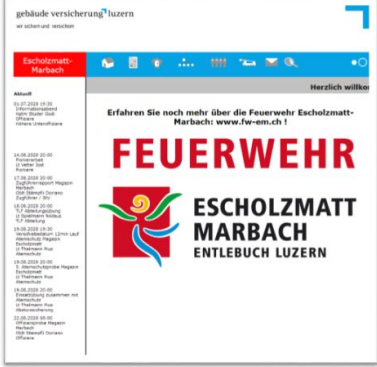
- Regelmässige Berichterstattung in den lokalen Medien über die Arbeit und Anlässe unserer Feuerwehr.
- Stete Aktualisierung der eigenen Webseite (www.fw-em.ch) sowie Lodur.
- Berichte über Anlässe und Einsätze auf Social-Media.
- Informationsanlass am 23. August 2023 für interessierte Neueingeteilte in Escholzmatt.
- Öffentliche Einsatzübung am 23. September 2023


www.fw-em.ch



 @feuerwehrem

www.lodur-lu.ch/e-m



 @feuerwehrem

kurz gemeldet



Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach kann das Feuer, das sich in der Lüftung der Holzschnitzel-Anlage ausgebreitet hat, schnell löschen. [Bild zVg]

Escholzmatt: Brand bei Sägerei rasch unter Kontrolle
 Am Donnerstagabend, 27. Juli, zirka 19.45 Uhr, ging die Meldung ein, dass in einer Sägerei im Ortsteil Escholzmatt in der Gemeinde Escholzmatt-Marbach Rauch aus einer Lüftung kam. Als die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach mit 73 Angehörigen vor Ort eintraf, konnten Flammen in einer Anlage festgestellt werden, welche mittels Holzschnitzel Strom erzeugt. Die Feuerwehr konnte ein Ausbreiten des Feuers verhindern und den Brand rasch löschen.
 Zwei Personen hatten beim Versuch, den Brand zu löschen, Rauch eingeatmet. Sie wurden mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung hospitalisiert. Der Sachschaden kann nicht beziffert werden. Die Brandursache wird derzeit durch die Luzerner Polizei ermittelt. [pd]

Wanderer am Briener Rothorn abgestürzt und verstorben
 Am Montag, 31. Juli, nach 12.30 Uhr ist ein 32-jähriger Wanderer im Gebiet «Briefebörnli» beim Briener Rothorn tödlich verunglückt. Der Mann war in einer Wandergruppe vom Brienerhorn über den Brienergrat unterwegs. Die Gruppe bemerkte, dass er den Anschluss verloren hatte. Einer aus der Gruppe wanderte zurück und fand den Verunglückten. Dieser war aus unbekanntem Grund abgestürzt.

ausgelesen

Entlebucher Anzeiger | Freitag, 4. August 2023 – Nr. 60



Ein sehr berührender Moment: Das gemeinsame Singen der Landeshymne, unterstützt durch das feinfühlige Spiel der MG.

Stimmungsvoller Sound ums «Chrüz»
 Romoos: «Napfruuggen» organisieren Fest fürs «Kreuz»
 Bei bestem Wetter und ebensolcher Stimmung unterhielten am Montagabend
 Musikalische Genüsse
 Mit ihren rassistigen, vielseitigen Klängen rissen die acht Männer von «Sorebläcken» ihr Publikum von Anfang an mit. Sie

Seine zentralen Aussagen über Solidarität und Verbundenheit hätten jedoch dafür gut gepasst. «Im laufenden Jahr finden diverse Anlässe statt, die zur Erhaltung des Hotels Kreuz dienen. Ich freue mich über die grosse Solidarität und für unseren sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt. Wir sind über jede Spende und alle Unterstützung aus der Bevölkerung», informierte er über den Stand der Vorbereitungen.

20. Einsatzbereitschaft

Die Feuerwehr Escholzmatt-Marbach ist personell und materiell jederzeit einsatzbereit. Unser Bestand ist solide (leichter Überbestand) und die Einrückungsbestände bei Alarmen entsprechen den Erwartungen oder werden gar übertroffen. Der Schutz der Bevölkerung von Escholzmatt-Marbach ist gewährleistet. Fahrzeuge, Gerätschaften und Material sind in einem guten Zustand und entsprechen allen Anforderungen und Aufgaben, welche die Feuerwehr zu leisten hat. Durch die konsequente, einsatzbezogene und stetige Aus- und Weiterbildung von Kader und Mannschaft sowie das Halten des Sollbestandes ist die Wehr bestens für ein Einsatzfall gerüstet.

21. Schlusswort und Dank

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, war das vergangene Jahr einsatzmässig überdurchschnittlich, zudem wurde viel zusätzliche Arbeit geleistet in Form von Kommissionsarbeit aber auch von zusätzlichen Ausbildungseinheiten und Kursen. Viele AdF auf allen Stufen in unserer Feuerwehr sind mit Herzblut an der Arbeit und mit grossem Engagement dabei.

Es ist mir deshalb ein besonderes Anliegen, allen für dieses Engagement zu danken und insbesondere dem ganzen Kader einen besonderen Dank auszusprechen für die grosse und gute Arbeit. Speziell möchte ich meinem Stellvertreter Roger Limacher sowie dem Ausbildungsoffizier Pius Thalman ganz herzlich danken. Zusammen bilden wir als Kommando ein gut eingespieltes Führungstrio. Das alleine würde allerdings nicht viel nützen, wenn wir uns nicht auf kompetente Offiziere und engagierte höhere Unteroffiziere verlassen können. Unsere Führungspositionen sind personell gut besetzt und ich bin stolz darauf, Chef dieser schlagfertigen Truppe zu sein!

Im Weiteren möchte ich dem Gemeinderat, insbesondere auch dessen Vertreter in der Feuerwehrkommission, Gemeindeammann Pius Kaufmann, herzlich für die stets offenen Ohren und das Verständnis für unsere Anliegen danken. Wir spüren ganz deutlich, dass dem Gemeinderat eine gut ausgebildete und vor allem ausgerüstete Feuerwehr am Herzen liegt und ihm bewusst ist, dass dies auch mit Kosten verbunden ist.

„GOTT ZUR EHR, DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR.“

Escholzmatt, 18. Januar 2024

Hptm Studer Godi, Kommandant

Verteiler:

- Feuerwehrkommission
- Gemeinderat Escholzmatt-Marbach
- Feuerwehrinspektorat
- Kommandoakten